



Niederschrift über die 11. Sitzung der Kirchenkreissynode

Sitzungsdatum: Samstag, den 25.09.2021
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 15:40 Uhr
Ort, Raum: ACO Thormannhalle, Am Ahlmannkai, 24782 Büdelsdorf

Anwesend:

Vizepräsidentes

Herr Christian Bingel
Frau Susanne Ohm-Becker

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Silja Arens
Frau Susanne Arens
Herr Torsten Behnke
Herr Hans-Hinrich Blunck
Frau Sabine Boll
Frau Janina Boysen
Herr Joachim Brandt
Frau Beate Dörge
Frau Susanne Drewniok
Herr Jörg Eden
Frau Insea Eggert
Herr Eggert Eicke
Frau Ulla Engel
Frau Eva Katharina Ente
Herr Johannes Erichsen
Frau Kirsten Erichsen
Frau Dr. Maja Finnern
Frau Dorothee Gräfin zu Knyphausen
Frau Kerstin Hansen-Neupert
Herr Dirk Homrighausen
Herr Christian Kaben
Frau Petra Kammer
Frau Katja Kanowski
Herr Rainer Karstens
Herr Arnold Kleine-Doepke
Frau Anne Klohs
Frau Sabine Klüh
Herr Dr. Tjark Siefke Kunstreich
Herr Matthias Lahann
Herr Sievert Lassen
Herr Stefan Link
Herr Uwe Löptien
Herr Björn Mahrt
Frau Diana Marschke
Frau Nicole Mewes
Frau Gudrun Molitor
Frau Sabrina Müller

Frau Deike Neumärker
Frau Ilona Pinkenburg
Frau Kirsten Raabe
Herr Matthias Reimers
Frau Dr. phil. Ulrike Rix-Lorenz
Herr Michael Rossdam
Herr Hans-Joachim Schlieff
Herr Michael Schöning
Frau Christiane Schulz
Herr Dirk Schulz
Frau Hedwig Selke
Herr Klaus Sell
Frau Anna Trede
Frau Alexandra Volkmann
Herr Töns Warncke
Frau Monika Wegener
Herr Rode Zimmermann-Stock
Herr Hartmut Zitzewitz
Frau Frauke Zoicher

Pröpste

Herr Sönke Funck
Herr Matthias Krüger

Verwaltungsleitung

Herr Hagen von Massenbach

Leitung ZeKiD

Frau Karen Jensen

Schriftführerin

Frau Evelyn Schulz
Frau Susanne Wieben

Jugendsynodale

Frau Laura W. Bestmann
Herr Pascal Huber
Frau Jessica Kalinowski

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Boysen
Herr Okke Breckling-Jensen
Herr Andreas Claus
Frau Maren Dük
Herr Karsten Fabel
Frau Karin Friese-Harenberg
Frau Brigitte Gottuk
Herr Burkhard Herrenkind
Frau Nadine Heynen
Frau Bärbel Jonas
Herr Dr. Reinhard Kamphues
Frau Christel Kohnert
Frau Diana Krückmann
Frau Anmagret Lohse
Herr Siegfried Mevs
Frau Nicole Nowald

Frau Tatjana Owodow
Herr Ullrich Schiller
Herr Arne Schmidt
Herr Henning Schmidt
Frau Dr. Maike Tesch
Herr Burkhard von Langendorff
Herr Axel von Rützen-Kositzkau
Frau Doreen Wienhold
Frau Christel Winkelmann
Frau Marita Zachow

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Regularien
- 2 Vorstellung der neuen Pastor*innen
- 3 Informationen aus dem Präsidium
- 4 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Jahresabschluss 2020 SYN/008/21
- 5 "Prüfet aber alles..."
Transformation für Gegenwart und Zukunft
- 6 Aufhebung von Kirchenkreispfarrstellen SYN/010/21
- 7 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Einstellung der Zahlungen an den Verein Pflege
LebensNah e.V. SYN/007/21
- 8 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Ausgleich der möglichen Kirchensteuermindereinnahmen
des Kirchenkreises und der Kirchengemeinden für das
Haushaltsjahr 2022 SYN/009/21
- 9 Anträge der Kirchengemeinden Altenholz und Schilksee-
Strande
Sachstandsbericht
- 10 Bericht aus der Landessynode
- 11 Verschiedenes

zu 1 Begrüßung und Regularien

- Vizepräses Christian Bingel begrüßt die Anwesenden. Pastorin Karoline Rahe-Dechant eröffnet die Sitzung mit einer Andacht.
- Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Ein gesonderter Aufruf findet nicht statt. Die Feststellung der Anwesenheit erfolgte, anders als üblich, bei der Überprüfung der „3-G-Regelung“ beim Einlass zur Sitzung der Kirchenkreissynode.
Zu Beginn der Sitzung waren 58 Synodale anwesend. Vizepräses Bingel stellt die Beschlussfähigkeit der Kirchenkreissynode fest.
- Auf das Hygienekonzept der Thormannhalle wird hingewiesen.
- Herr Christoph Schöler aus dem Landeskirchenamt sowie alle weiteren Gäste werden begrüßt.
- Die IT-Abteilung der Kirchenkreisverwaltung, die mit 4 Personen vor Ort ist, wird begrüßt. Die technische Stabsstelle steht für eventuell auftretende Probleme mit der Mandatos-App den ganzen Tag zur Verfügung.
- Frau Wieben und Frau Schulz werden als Schriftführerinnen gewählt.
- Folgenden Personen wird das Rederecht erteilt: Herrn Schöler, Herrn von Massenbach, Frau Thun, Frau Jensen, Herrn Bengs, Frau Rahe-Dechant, Frau Frunder, Herrn Linhardt, Frau Brozio.
- Vizepräses Bingel verliest das Grußwort des Bischofs.
- Zum ersten Mal nimmt an der Synode teil und legt das Gelöbnis ab:

Name	Synodale*r aus der Gruppe
Klohs, Anne	Gemeinde

- Herr Christoph Schöler hält ein Grußwort

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

zu 2 Vorstellung der neuen Pastor*innen

- Pastorin Rahe-Dechant, Pastorin im Probedienst in der Kirchengemeinde St. Marien Rendsburg, stellt sich der Synode vor. Sie hat am 01.06.2020 ihren Dienst aufgenommen.
- Pastorin Janika Frunder, Pastorin im Probedienst in der Kirchengemeinde Schilksee-Strande, stellt sich der Synode vor. Sie hat am 01.09.2021 ihren Dienst aufgenommen.

Zur Kenntnis genommen

zu 3 Informationen aus dem Präsidium

- Vizepräses Bingel kündigt einen kurzen Infoblock der IT-Abteilung an:

Herr Klee stellt sich und sein Team IT und Digitalisierung vor: Herr Jess, Frau Kuchenbecker, Frau Hartmann. Er gibt eine Einführung in die Mandatos App. Bei Fragen können sich die Synodalen gerne an das Team wenden, es steht den ganzen Tag zur Verfügung.

- Vizepräsident Bingle erläutert, dass auf der vorigen Synode eine neue Geschäftsordnung beschlossen wurde. Die Geschäftsordnung ist die Grundlage für die Umstellung zu einer digitalen Kirchenkreissynode. Das Angebot der IT kann gerne in Anspruch genommen werden.
- Vizepräsident Bingle ruft in Erinnerung, dass die Synode im September 2020 einen Beschluss zum Transformationsprozess gefasst hat. Es ist die Entscheidung der Synode gewesen, die Steuerungsgruppe Transformation einzusetzen und mit einem Auftrag zu versehen. Die Steuerungsgruppe Transformation hat schon viel Arbeit investiert und wird Bericht geben, um vertiefte Einblicke in die vorläufigen Beschlüsse zu ermöglichen.

**zu 4 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Jahresabschluss 2020
Vorlage: SYN/008/21**

Propst Krüger führt in den TOP ein und erläutert die Zahlen der Jahresrechnung. Der Rechnungsprüfungsbericht des Landeskirchenamtes liegt vor.

Herr Zimmermann-Stock gibt die Stellungnahme des Finanzausschusses ab. Der Finanzausschuss empfiehlt der Synode, gemäß § 45 der Verfassung Abs 3 Nr. 10, den Jahresabschluss 2020 anzunehmen. Die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes sind zu beachten und baldmöglichst abzustellen.

Anmerkung in eigener Sache des Finanzausschusses: Es fehlt lt. Finanzsatzung ein Mitglied im Finanzausschuss. Bei Interesse zur Mitarbeit im Finanzausschuss bitte bei Herrn Zimmermann-Stock oder bei Herrn Homrighausen melden.

Beschluss:

Der Kirchenkreissynode liegt als Anlage der Jahresabschluss 2020 vor und auf Empfehlung des Kirchenkreisrates

1. beschließt sie, gemäß Artikel 45 Absatz 3 Nr. 10 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland den Jahresabschluss 2020 anzunehmen.
2. beschließt sie, nach erfolgter Prüfung und auf Anraten des Rechnungsprüfungsamtes:

Dem Kirchenkreisrat und der Kirchenkreisverwaltung für die Haushalts-, Kassen- und Wirtschaftsprüfung sowie für die Rechnungslegung des Rechnungsjahres 2020 gemäß § 19 Absatz 2 HhFG Entlastung mit folgenden Auflagen erteilt:

„Die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes sind zu beachten und baldmöglichst abzustellen.“

Mehrheitlich beschlossen bei einer Enthaltung

**zu 5 "Prüfet aber alles..."
Transformation für Gegenwart und Zukunft**

Vizepräsident Bingle grüßt die Synodalen von Präsident Dr. Tesch und informiert, dass er für die nächsten zwei Monate Präsident Dr. Tesch im Transformationsprozess vertreten wird. Für Fragen steht er zur Verfügung.

Propst Krüger stellt den aktuellen Arbeitsstand im Transformationsprozess vor. Seit Januar 2021 arbeitet die von der Synode eingesetzte elfköpfige Steuerungsgruppe. Die Steuerungsgruppe hat sechs thematische Schwerpunkte identifiziert, die flächendeckend abgesichert werden sollen: Kita-Arbeit, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kirchenmusik, Gottesdienst, Diakonische Arbeit und die Gemeinden unterstützende theologische Bildungsarbeit. Zu vier dieser Schwerpunkte hat die Steuerungsgruppe vorläufige Vorschläge erarbeitet, die der Synode vorgestellt, aber noch nicht zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Wenn für alle sechs Schwerpunkte vorläufige Beschlüsse gefasst wurden, werden alle Vorschläge auf wechselseitige Auswirkungen überprüft. Eine Präsentation der gesamten Vorschläge ist für die Novembersynode geplant. Der Versand der Beschlüsse erfolgt evtl. erst eine Woche vor der Sitzung. Eine erneute Diskussion und Beschlussfassung der Synode ist für März 2022 geplant. Die Steuerungsgruppe hat sich auch erste Gedanken für die Bearbeitung der Finanzsatzung gemacht.

Propst Krüger stellt die bisher gefassten Beschlüsse im Einzelnen vor. Es folgt jeweils eine ausführliche und kontrovers geführte Aussprache. (Präsentation Transformationsprozess Anlage 1 zum Protokoll)

zu 6 Aufhebung von Kirchenkreispfarrstellen Vorlage: SYN/010/21

Propst Funck erläutert, dass die Aufhebung der Kirchenkreispfarrstellen sich aus den früheren Beschlüssen zum Beitrag des Kirchenkreises am Abschmelzungsprozess im Bereich der Pfarrstellen ergibt.

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt auf Empfehlung des Kirchenkreisrates folgende Pfarrstellenaufhebungen:

- Pfarrstelle Personal- und Gemeindeentwicklung I
- Pfarrstelle für Religionsunterricht in der Berufsschule Eckernförde
- Pfarrstelle für Krankenhausseelsorge Damp

Mehrheitlich beschlossen bei zwei Enthaltungen

zu 7 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Einstellung der Zahlungen an den Verein Pflege LebensNah e.V. Vorlage: SYN/007/21

Propst Krüger erläutert die Beschlussvorlage. Der Sachverhalt ist in den Erläuterungen der Beschlussvorlage ausführlich beschrieben. Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt, auf Empfehlung des Kirchenkreisrates vom 06.09.2021, aufgrund der bestehenden Ungewissheit hinsichtlich Höhe und Zeitpunkt der Rückzahlung der an die Pflege LebensNah ausgegebenen und gemäß aktueller Finanzsatzung zu berechnenden Gelder:

- I. Die einbehaltene Abrechnung der Kirchensteuerzuweisung 2019 an die Pflege LebensNah e.V. in Höhe von 20.000,00 € wird einer Sicherungsrücklage Pflege LebensNah zugeführt.
- II. Die einbehaltene Abrechnung der Kirchensteuerzuweisung 2020 an die Pflege LebensNah e.V. in Höhe von 47.000,00 € wird einer Sicherungsrücklage Pflege LebensNah zugeführt.
- III. Die gemäß Haushaltsplan und Finanzsatzung zu berechnende Kirchensteuerzuweisung 2021 an die Pflege LebensNah e.V. in Höhe von 36.700,00 € wird einer Sicherungsrücklage Pflege LebensNah zugeführt. Im Jahresabschluss werden die endgültigen Zahlen dazu berechnet.
- IV. Die Berechnungsmodalität der Finanzsatzung § 6 Absatz 3 der Kirchensteuerverteilung wird beibehalten, bis eine neue Finanzsatzung in Kraft tritt. Die auf die Pflege LebensNah e.V. entfallenden Beträge werden ab dem Haushaltsjahr 2022 abweichend von der Finanzsatzung der Sicherungsrücklage Pflege LebensNah zugeführt. Die Zuführung ist begrenzt auf das Gesamtbligo Pflege LebensNah jeweils zum 31.12. eines Jahres.

Mehrheitlich beschlossen bei einer Nein-Stimme

zu 8 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Ausgleich der möglichen Kirchensteuermindereinnahmen des Kirchenkreises und der Kirchengemeinden für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: SYN/009/21

Propst Krüger erläutert die Beschlussvorlage

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt auf Empfehlung des Kirchenkreisrates vom 06.09.2021, aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie und den damit zusammenhängenden Kirchensteuerminderzuweisungen dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden Unterstützung im Haushaltsjahr 2022 in folgenden Punkten zuzusichern:

- V. Die Ausgleichsrücklage wird im Haushaltsplan 2022 und dementsprechend im Jahresabschluss 2022 entgegen der Finanzsatzung **nicht** aufgefüllt.
- VI. Die Betriebsmittelrücklage wird für die Liquiditätsbereitstellung benötigt. Dazu werden keine Abweichungen von der Finanzsatzung beschlossen.
- VII. Die Mittel für den Bauhilfsfonds werden weiterhin bereitgestellt. Abweichend von der Finanzsatzung wird ein Mindestbetrag zur Auffüllung von 850.000 € zzgl. Zinsen zugesichert.

Einstimmig beschlossen

zu 9 Anträge der Kirchengemeinden Altenholz und Schilksee-Strande Sachstandsbericht

Propst Funck gibt einen Sachstandsbericht.

Die Kirchengemeinden Altenholz und Schilksee-Strande können lt. der Verfassung nicht über die Kirchenkreisgrenzen hinweg mit den Kirchengemeinden Holtenau und Pries-Friedrichsort fusionieren. Jeder der vier Kirchengemeinderäte hat gleichlautende Fusionsbeschlüsse gefasst. Die Kirchenkreise haben die Anträge entgegengenommen und in eine Beratungsgruppe verwiesen. Darüber wurde bereits in der Synode berichtet, und der Pfarrstellenrahmenplan wurde geändert (Dänischer Wohld 1 und Dänischer Wohld 2). Die finanziellen Auswirkungen einer Fusion und die Zugehörigkeit der Kitas müssen noch geklärt werden. Es ist geplant, dass zu der nächsten Kirchenkreissynode im November die Zahlen und Auswirkungen vorgelegt werden können. Der Zeitplan sieht vor, dass das Jahr 2022 zur fachlichen Umsetzung genutzt werden kann. Die Fusion wird zum 01.01.2024 angestrebt.

zu 10 Bericht aus der Landessynode

Frau Eggert berichtet von der Landessynode 16. bis 18. September 2021.

zu 11 Verschiedenes

- Frau Klüh richtet der Synode Grüße von Frau Gottuk aus. Die Tourismuskirche bringt ein Kinderbuch heraus, „Charly Mc Wild mag Rückenwind“. Musterexemplare können bei Frau Klüh angeschaut werden.
- Die nächste Kirchenkreissynode findet am 27.11.2021 in der Thormannhalle statt.
- Gratulation zum Geburtstag ergeht an die Jugendsynodale Jessica Kalinowski. Die Synode singt das Lied „Viel Glück und viel Segen“.
- Pascal Huber lädt zum wandernden Jugendgottesdienst im kirchlichen Kontext am 31.10.2021 um 15.00 Uhr in Eckernförde ein. Der Start ist in der St. Nicolai Kirche.
- Propst Krüger spricht seinen herzlichen Dank an das Präsidium und an alle anderen Personen, die die Synode so wunderbar vorbereitet haben, aus.

Die Sitzung wird um 15.40 Uhr mit einem Reisesegen geschlossen.

gez. Christian Bingel
Vizepräses

gez. Evelyn Schulz Susanne Wieben
Schriftführer*innen